

Meilerfeste

-mit traditionellen Köhlerbraten-

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

Ganztägig:

- kostenlose Führungen am Meiler
- Holzrücke- und Vorführungen mit Kaltblütern
- moderne Forsttechnik
- Greifvogelflugschau der Greifvogelstation Hellenthal



Sonntag, 27. Mai 2018

Europäischer Tag der Parke

In Verbindung mit dem Meilerfest feiert der Nationalpark Eifel seinen Europäischen Tag der Parke 2018. An diesem internationalen Aktionstag der Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks bieten Verwaltung und Förderverein des Nationalparks Eifel zusammen mit dem Meilerteam ein buntes Programm an mit verschiedenen Rangerführungen durch den Nationalpark, Informationen zum Meiler und interaktiven Umweltbildungsstationen. Für Kinder gibt es ganz spezielle Nationalparkangebote.

- Kostenlose Führungen rund um den Meiler
- Kaltblutpferde im Einsatz - Moderne Forsttechnik
- Schmiedekunst & Besenbinder
- die rollende Waldschule mit über 100 Tierpräparaten
- Greifvogelflugschau der Greifvogelstation Hellenthal
- „Schnitzkunst“ mit der Motorsäge
- „Horsehair-Hitching“ Verarbeitung von Pferdehaar
- Obstbrände der Renette - Eifeler Obstwiesen e.V.



Meilerführungen

13. bis 18. Mai – 10.00 bis 19.00 Uhr

19. bis 28. Mai – 24 Stunden Tag + Nacht

Schauen Sie den Köhlern rund um die Uhr, bei der „schwarzen“ Arbeit über die Schulter

29. bis 31. Mai – 10.00 bis 18.00 Uhr



Bei größeren Gruppen bitten wir um Voranmeldung bei:

Gerd Linden
Triererstr. 29
52396 Heimbach-Düttling
T. 02446/3348
F. 02446/805857
www.kohlemeiler.de

Wir organisieren auch gerne Ihren Betriebsausflug zum Meilerplatz

Weitere Infos unter:

www.kohlemeiler.de
Tel. 02446 / 3348

www.nationalpark-eifel.de
Tel. 02444 / 9510-0



6 - historischer Holzkohlenmeiler



13. bis 31. Mai 2018

im Nationalpark - Dorf

Heimbach – Düttling

Mehr Infos unter:

www.kohlemeiler.de

www.nationalpark-eifel.de



Genieß Deine nächste Auszeit im Hotel
LANDHAUSZEIT in Bad Münstereifel

mit freundlicher Unterstützung von



Aufbau des Meilers

13. bis 18. Mai

Im Kermeter gab es einmal weit über 1.400 Meilerplätze. Auf diesen Meilerplatten wurde in großem Umfang Holz zu Holzkohle verarbeitet. Diese Holzkohle wurde dann von der Eisenindustrie im Schleidener Tal als Energielieferant zum Schmelzen von Eisenerz eingesetzt. Der Köhler war damals nicht wählerisch, jede Holzart, die ihm vor die Axt kam, wurde verwendet.



Bei uns wird aus reinem Buchenholz hochwertige Grillkohle hergestellt, die mit konventioneller Retortenholzkohle nicht vergleichbar ist. Die Buchenholzkohle zeichnet sich durch eine sehr gute Hitzeentwicklung sowie Brenndauer aus. Das Grillgut erhält einen hervorragenden Geschmack.

Anzünden des Meilers

19. Mai

Um 14.00 Uhr durch den Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, mit dem originalen Friedensfeuer aus Bethlehem.

Einsegnung des Meilers durch Pastor Hans Donks aus Heimbach.



Verkohlungsphase des Meilers

19. bis 27./28. Mai

Beobachten Sie die Meilerbuben bei ihrer traditionellen Arbeit: Während der Verkohlungsphase arbeiten immer zwei Köhler rund um die Uhr am Meiler und setzen die Rauch- und Zuglöcher neu. Zusätzlich steigen sie alle zwei Stunden auf die Kuppe des Meilers und belaufen ihn in der Rauchsäule, um ihn auch oben zu bearbeiten. Am Lagerfeuer werden abends und nachts viele Geschichten über das karge Leben der Köhler im Kermeter erzählt. Romantisch wird es wenn die Gitarre erklingt.



Öffnen des Meilers

28. bis 31. Mai

Nach ca. 9 Tagen der Verkohlungsphase kann der Meiler geöffnet werden und die Holzkohle wird „geerntet“.



Ein „heißer“ und vor allem staubiger Prozess. Schauen Sie den Köhlern bei ihrer „schwarzen Arbeit“ über die Schulter. Besichtigungen zwischen 10.00 und 18.00 Uhr.

Donnerstag, 31. Mai 2018

Der Tag der „Schwarzen Männer“ !

Ganztägig:

- Ernte der Holzkohle
- Greifvogelflugschau Hellenthal
- Holzrückevorführung mit Kaltblütern
- Schmiedekunst + Besenbinder

Sonne, Mond und Sterne- Himmelsbeobachtungen mit der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“

